



Orthographe ascensionnelle – juin 2025

Course 2 – cycle 2

DIE KLEINE HEXE

Otfried Preußler

DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe von Otfried Preußler ist ein fantastisches Werk, das beim Lesen zum Nachdenken anregt.

Liebevoll erzählt Preußler kurze Geschichten aus dem Leben der kleinen Hexe, die zunehmend Verantwortung übernimmt und erwachsen wird.

Die Geschichte erzählt von der kleinen Hexe, die leider erst 127 Jahre alt ist und von den großen Hexen nicht ernst genommen wird. Sie beschließt daher, wenn schon nicht groß dann eben gut zu sein. Ihre Vorstellung von einer guten Hexe steht aber in ziemlichem Widerspruch zur Auffassung des Hexenvolks. Die geordnete Welt der Hexen bringt sie durcheinander und siegt doch am Schluss.

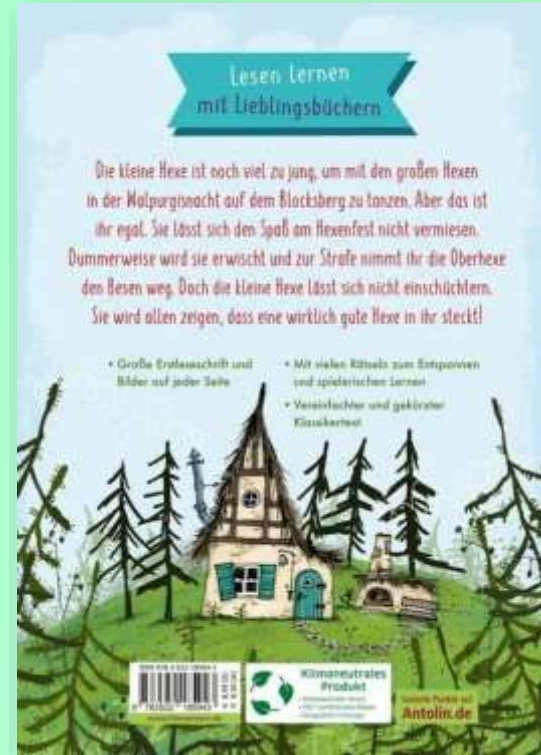
DIE KLEINE HEXE



Eine Schulausgabe



Eine vereinfachte Version



Als Hörspiel



Als Film



Als Zeichentrickfilm 1983



Als Kamishibai

Zum Autor



Geboren am 20. Oktober 1923, feiert der Autor dieses Jahr sein 100. Jubiläum. Seit Generationen begeistern seine Geschichten und Figuren Kinder weltweit. Um dieses Gesamtwerk zu würdigen, widmen sich zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Bücher dem Werk und Leben des 2013 verstorbenen Otfried Preußlers.

Seit wann schreiben Sie Bücher?

Ich habe schon mit zwölf Jahren angefangen, Gedichte und kleine Geschichten zu schreiben, die ich damals auch selbst mit Illustrationen versehen habe. Mein erstes Kinderbuch ist 1956 erschienen, es war 'Der kleine Wassermann'.

Aus welchem Grund schreiben Sie mit Vorliebe Kinderbücher?

Weil ich Kinder mag - und weil ich seit meiner eigenen Kinderzeit gern Geschichten gehört und erzählt habe. Außerdem bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass Kinder das beste und wichtigste Publikum sind, das man sich als Geschichtenerzähler nur wünschen kann.

Andere Kinderbücher von Otfried Preußler



Otfried Preußler schrieb über 20 Kinderbücher in seinem Leben. Viele Geschichten erzählte er als Lehrer seinen Schülerinnen und Schülern und schrieb sie später auf. Seine Bücher prägen seit Generationen die Phantasie von Kindern und sind auch heute aus keinem Kinderzimmer wegzudenken.

Der Räuber Hotzenplotz

„Sind Sie etwa – der Räuber Hotzenplotz?“
„Der bin ich!“, sagte der Mann mit den sieben Messern. „Machen Sie keine Geschichten, das mag ich nicht. Geben Sie mir sofort die Kaffeemühle!“



Das kleine Gespenst

„Und trotzdem!“, meint das kleine Gespenst.
„Trotzdem möchte ich einmal die Welt bei Tag erleben, ein einziges Mal nur! Bloß, um den Unterschied kennen zu lernen. Ich könnte mir denken, dass das sehr lehrreich wäre für mich... Und sehr aufregend...“



Der kleine Wassermann

Als der Wassermann eines Tages nach Hause kam, sagte die Wassermannfrau zu ihm:
„Heute musst du ganz leise sein. Wir haben nämlich einen kleinen Jungen bekommen.“
„Was du nicht sagst!“, rief der Wassermann voller Freude. „Einen richtigen Jungen?“ „Ja, einen richtigen kleinen Wassermann“, sagte die Frau.



Bilderbücher

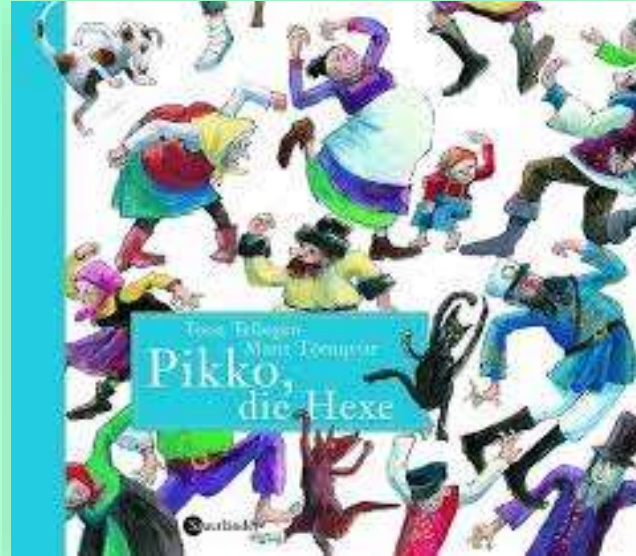


Zu zahlreichen Bilderbüchern verfasste Otfried Preußler die Texte. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Illustratorinnen und Illustratoren entwickelte er für jedes Bilderbuch die entsprechende Sprache.

Andere Lektüren zum Thema Hexen



Was macht eine moderne Großstadthexe, wenn sie ihre 47 Katzenkinder nicht mehr versorgen kann? Sie sucht sich einen Job. Beim Pizzadienst DINGALING zum Beispiel. Fast hätte sie diesen Job wieder verloren: natürlich wegen einer hilfsbedürftigen Katze...



Der Vater will aus Trixelinchen einmal eine große Zauberkünstlerin machen und unterweist sie frühzeitig in der weißen Magie und im Hexenalphabet. Trixelinchen möchte aber viel lieber in die Schule gehen wie andere Kinder.



Die kleine Hexe Pikko ist so winzig, dass sie nie zu sehen ist. Dass das auch Vorteile hat, merkt sie bald. So kann sie sich in die Köpfe anderer schleichen und deren Gedanken beeinflussen.

Andere Lektüren zum Thema Hexen



Eine Hexe reist mit ihrer Katze, ihrem Kessel, ihrem Hut, ihrer Haarschleife und ihrem Zauberstab auf einem Besen durch das Land. Durch einen missglückten Kochversuch weckt sie einen Drachen, der sie daraufhin – von ihr unbemerkt – verfolgt.



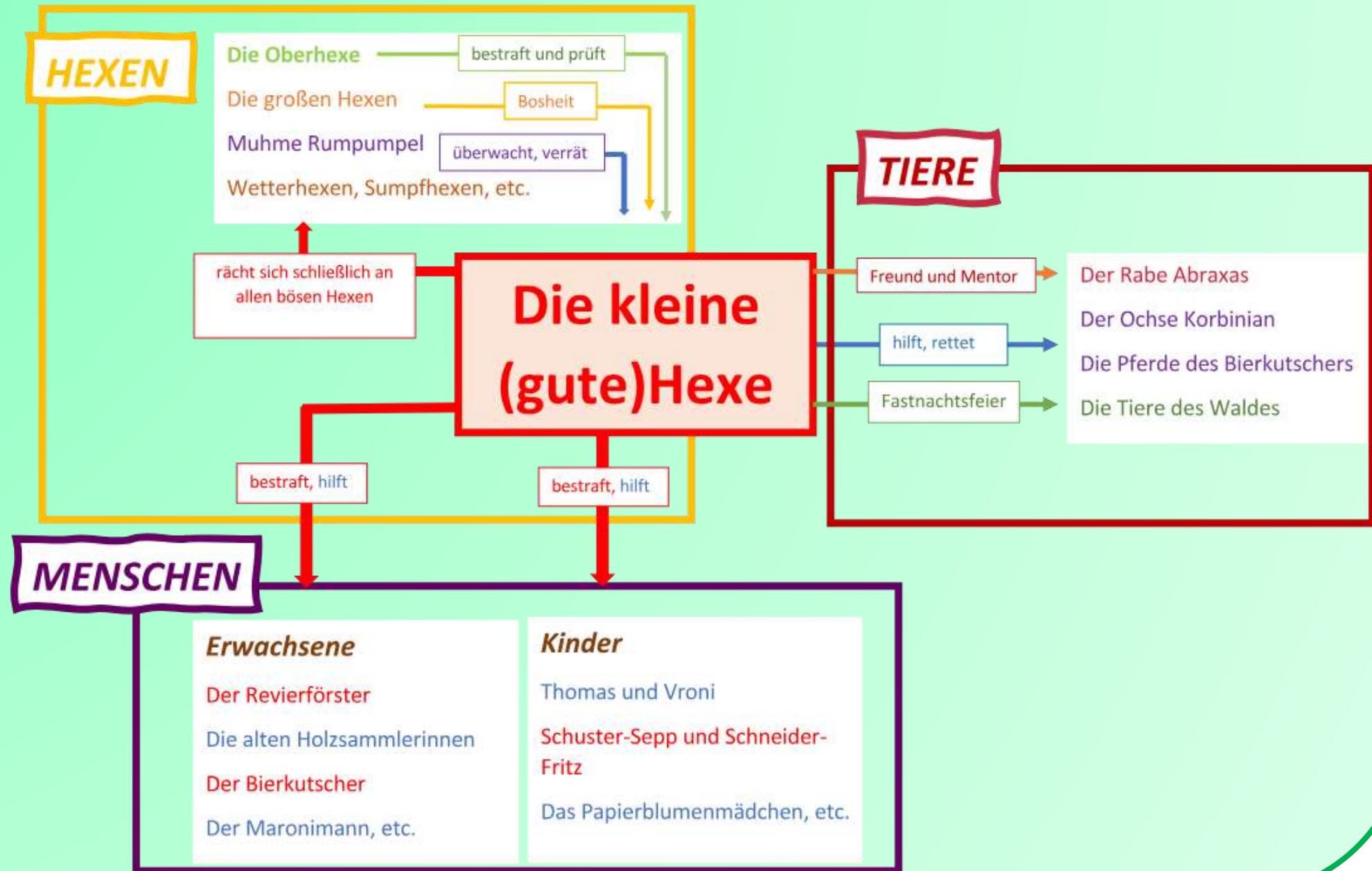
Was entdeckt die kleine Hexe Lisbet in dem geheimnisvollen Haus, in dem spät nachts noch Licht brennt? Was mag in dem seltsamen Koffer sein, der eines Tages vor ihrem Hexenhaus steht? Wie soll Lisbet Geburtstag feiern, wenn ihre Katze verschwunden ist? Welche Abenteuer erwarten sie und das Hexenkind Trixi auf ihrer Reise mit dem fliegenden Teppich? Und wird alles vorbereitet sein, bevor die Weihnachtshexe klopft?

Zum Buch

1. Kurze Zusammenfassung / Version A1+
2. Kapitel 1 / Kapitel 2 / Kapitel 3 / Kapitel 4 / Kapitel 5
Kapitel 6 / Kapitel 7 / Kapitel 8 / Kapitel 9 / Kapitel 10
Kapitel 11
3. Die guten Taten der kleinen Hexe



Figurenkonstellation



Wer alles mitmacht:

Die kleine Hexe



und ihr
Fabe Abraxas



Die Mutter
Rumpumpel

Der Maroniemann



Das Mädchen
mit den
Papierblumen



Die Oberhexe



Die kleine Hexe

Alter: 127 Jahre (aber noch jung für eine Hexe)

Aussehen:

Sie sieht aus wie eine alte Frau („altes Mütterchen“). Sie trägt ein Kopftuch, ein Kleid mit Flecken und eine Schürze.

Wohnort:

Sie wohnt allein in einem kleinen Hexenhaus im Wald. Das Dach ist schief. Kein Mensch wohnt in der Nähe.

Hobbys:

Sie liebt Fliegen und Hexen. Am Anfang kann sie nicht gut hexen, aber am Ende kennt sie das Hexenbuch ganz genau!

Charakter:

Sie ist:

- ☞ mutig
- ☞ neugierig
- ☞ fleißig
- ☞ verspielt
- ☞ frech
- ☞ hilfsbereit
- ☞ freundlich
- ☞ klug
- ☞ lebensfroh
- ☞ manchmal unvernünftig
- ☞ sehr ideenreich

Bester Freund:

Ein sprechender Rabe, Abraxas

Familie:

Ihre Tante ist Rumpumpel – eine böse Hexe. Rumpumpel hat sie verraten. Die kleine Hexe ist wütend auf sie.

Wünsche:

Sie will beim großen Hexentanz auf dem Blocksberg tanzen. Aber sie ist zu jung. Deshalb will sie eine gute Hexe werden. Sie tut nur gute Dinge.

Fähigkeiten:

Sie hilft Menschen und Tieren. Sie mag Kinder. Sie spricht mit Tieren. Sie bestraft böse Leute. Am Ende ist sie die einzige Hexe, die noch zaubern kann.



Der Rabe Abraxas

Wohnort:

Er lebt mit der kleinen Hexe in einem kleinen Hexenhaus mit einem schiefen Dach, mitten im Wald.

Familie:

Er hat einen Lieblingsbruder. Der Bruder heißt Kräx. Abraxas hilft seiner Familie.

Besondere Merkmale:

Abraxas gibt der kleinen Hexe oft gute Ratschläge.
Er möchte keine gefährlichen Dinge machen.
Er sagt: „Du musst gute Taten machen, um eine gute Hexe zu sein.“
Er mag es bequem und ruhig.

Charakter:

- ☞ klug
- ☞ vorsichtig
- ☞ manchmal ängstlich
- ☞ hilfsbereit
- ☞ wie ein Vater
- ☞ manchmal egoistisch
- ☞ macht sich oft Sorgen



Die Oberhexe

Beruf:

Sie ist die Chefin der Hexen.
Sie sitzt am Anfang auf einem Thron aus Ofengabeln.
Sie ist die Leiterin vom Hexenrat.

Besondere Merkmale:

In der Walpurgisnacht sieht sie die kleine Hexe beim Tanz.
Sie ist wütend und nimmt ihr den Besen weg.
Ein Jahr später macht die kleine Hexe eine Prüfung.
Die Oberhexe sagt: „Du bist jetzt eine gute Hexe.“
Aber dann hört sie von den guten Taten der kleinen Hexe.
Sie ist sehr böse und bestraft sie noch einmal.

Charakter:

- ☞ streng
- ☞ gemein
- ☞ manchmal grausam
- ☞ hört auf andere Hexen
- ☞ arbeitet mit anderen zusammen
- ☞ sie mag keine Veränderungen



Die Wetterhexe Rumpumpel

Familie:

Sie ist die Tante (die Muhme) der kleinen Hexe.
Rumpumpel mag sie gar nicht.

Beruf:

Sie ist eine Wetterhexe.
Sie fliegt oft in einer schwarzen Wolke.

Besondere Merkmale:

Sie ist die einzige Hexe mit einem richtigen Namen.
Sie sieht die kleine Hexe beim Hexentanz.
Sie sagt es den anderen Hexen.
Ein Jahr lang beobachtet sie die kleine Hexe.
Sie schreibt alles auf und sagt es der Oberhexe.
Sie findet, dass die kleine Hexe bestraft werden soll.

Charakter:

- ☞ böse
- ☞ gemein
- ☞ eingebildet
- ☞ brutal
- ☞ sie hat kein Mitgefühl
- ☞ lügt und verrät andere



Das Mädchen mit den Papierblumen

Familie:

Es hat viele Geschwister.
Die Familie ist sehr arm.

Besondere Merkmale:

Sie verkauft Papierblumen auf dem Wochenmarkt.
Als die Blumen anfangen zu duften, wollen alle ihre Blumen kaufen.
Der Korb wird nicht lehr.
Sie kann ganz viele Blumen verkaufen.

Charakter:

- ☞ sieht traurig aus
- ☞ sie ist arm



Die Kinder, Thomas und Vroni

Familie:

Sie sind Geschwister.

Die Familie hat einen Gasthof.

Hobby:

Sie sammeln gerne Pilze im Wald.

Besondere Merkmale:

Sie verlaufen sich im Wald.

Sie fragen die kleine Hexe nach dem Weg.

Sie freuen sich über ihre Zaubershow.

Sie sind traurig, weil Korbinian, der Ochs verkauft werden soll.

Thomas ist gut im Schießen.

Er wird Schützenkönig.

So kann er Korbinian retten.

Charakter:

☞ neugierig

☞ fröhlich

☞ mutig

Wo? (die Orte)

Die kleine Hexe wohnt in einem Haus im Wald.

Das Haus sieht aus wie ein Hexenhaus.

Das Dach ist schief.

Der Schornstein ist krumm.

Die Fensterläden sind alt.

In der Geschichte fliegt die kleine Hexe auf den Blocksberg.

Der Blocksberg ist ein Berg in Deutschland.

Er liegt im Harz.

Zu Fuß braucht sie drei Tage und drei Nächte bis zum Blocksberg.

Mit dem Besen fliegt sie schneller.

Die kleine Hexe geht auch oft in den Wald, auf die Wiese oder in das Dorf.



Wann? (die Zeit)



Die Geschichte beginnt mit: „Es war einmal ...“Das ist typisch für ein Märchen.*

Die Geschichte spielt vor langer Zeit.

Die Leute tragen alte Kleider.

Die Geschichte dauert ein Jahr.

Sie beginnt am 30. April (Walpurgisnacht).Und sie endet am nächsten 30. April.

Es gibt vier Jahreszeiten in der Geschichte:

Herbst: Holz sammeln, Pilze suchen, Schützenfest

Winter: Besuch beim Maronimann

Frühling: Fastnacht, Tiere treffen, Geschichten von Abraxas

Sommer: viele Abenteuer im Wald.

Zwischen den Kapiteln vergeht oft Zeit.



Wie? (ein Märchen)

Die kleine Hexe – Ein besonderes Märchen

- Es beginnt oft mit: „Es war einmal...“
- Es gibt gute und böse Figuren.
- Es gibt Zauberei.
- Früher haben Menschen Märchen erzählt.
- Später hat man sie aufgeschrieben (Grimmsmärchen)

Hänsel und Gretel?

- Zwei Kinder verirren sich im Wald.
- Sie kommen zuder kleinen Hexe. Aber sie ist freundlich.
- Sie gibt ihnen Kuchen. Nicht wie in Hänsel und Gretel!

Die kleine Hexe – eine besondere Heldin

Normalerweise ist eine Hexe böse. Aber die kleine Hexe ist nett.

Sie will eine gute Hexe sein.

Sie hat eine böse Tante: Rumpumpel.

Die kleine Hexe lebt im Wald. Sie hilft Menschen und Tieren.

Ein Kunstmärchen?

Ein Volksmärchen ist sehr alt.

Ein Kunstmärchen schreibt ein Autor.

Otfried Preußler hat die Geschichte geschrieben.

Darum ist es ein Kunstmärchen.

Magie und Zauber

Die kleine Hexe kann zaubern.

Zahlen im Märchen

Im Märchen sind Zahlen wichtig.

Oft kommen 3 oder 7 vor.

In der Geschichte der kleinen Hexe:

- Sie braucht 3 Tage und 3 Nächte zu Fuß vom Blocksberg.
- Sie lernt 7 Stunden am Tag.
- Sie benutzt 3 Zaubersprüche gegen die bösen Hexen.

Weitere Themen

- Gut und Böse?
- Wenn das Gute böse ist
- Eine gute Hexe werden
- Die guten Taten
- Mitleid, Mitgefühl und Lebensfreude
- Kindliche Welt / Erwachsen werden

Des ressources :

Kinderreim_Morgens früh um sechs

Andere Hexenreime

Ein Dominospiel

Hörbuch_Teil 1

Hörbuch_Teil 2

Hörbuch_Teil 3

Der Zeichentrickfilm_1983

Ausflug mit Abraxas. Kamishibai-Bildkartenset

https://www.betzold.de/prod/E_761877/?srsltid=AfmBOoqTBptQ0gsUkeT2L4uQ9zcNLvjTbEDJvr21X6DIfqz6Snn6Jlh8

D'autres ressources :

Anregungen für Schreibaufgaben und theaterpädagogische Übungen

"Die kleine Hexe" von Otfried Preußler_Unterrichtseinheit

Unterrichtsmaterial zum Film

Kopiervorlagen